

Zweiter Theil.

Ouverture, von Spohr.

Hymne, von Mozart.

Gottheit! Dir sey Preis und Ehre!

Singet laut, vereinte Chöre,
euern jubelvollen Dank!

Ihm, den tausend Welten preisen,

ihm, dem Gütigen und Weisen

weihen wir den Lobgesang.

Von des Mittags heissem Sande

bis zum fernsten Meeresstrande

steigen Opfer dir empor.

Früh ertönen unsre Lieder,

und der Abend hallt sie wieder;

nie verstummet unser Chor.

Wie in heilger Tempelhalle

unter der Trompeten Schalle,

sanfter Flöten Zauberspiel;

so vereint die Nationen

die auf deiner Erde wohnen,

Gottheit! ihres Danks Gefühl.

Lass die Lieder, die Dir schallen,

gute Gottheit, wohlgefallen!

Ja, verwirf dies Opfer nicht!

Deiner Huld uns zu erfreuen,

unsre Herzen dir zu weihen,

bleibe stets die erste Pflicht.

Gottheit! Dir sey Preis und Ehre! etc.

*Einlass-Billets zu 16 Groschen sind beym Bibliothek-Aufwärter Schröter,
und am Eingange des Saals zu bekommen.*

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet, und der
Anfang ist um 6 Uhr.

MT/209/2002